

Drei Stichwahlen und ein Referendum

Berlin. Am Sonntag wurden in Brasilien, der Demokratischen Republik Kongo sowie in Bulgarien in Stichwahlen neue Präsidenten bestimmt. Favorisiert war in Brasilien Luiz Inácio Lula da Silva, der gegen den Konservativen Geraldo Alckmin antreten mußte. Am Kongo-Fluß galt Amtsinhaber Joseph Kabila gegen Jean-Pierre Bemba ebenso als aussichtsreicherer Kandidat wie in Bulgarien sein sozialdemokratischer Kollege Georgi Parwanow, der gegen den rechtsextremen Wolen Siderow antrat.

In Serbien endete am Sonntag abend ein zweitägiges Verfassungsreferendum, in dem gut 6,6 Millionen Wahlberechtigte auch über den Kosovo als »integralen Bestandteil des serbischen Gebietes« abstimmten. Ergebnisse zu allen vier Urnengängen werden am heutigen Montag oder im Laufe der Woche erwartet.

(AP/AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/75962.drei-stichwahlen-und-ein-referendum.html>